



Europapolitik

Vettweiß

SPD



(In unserer [Bildergalerie](#) finden Sie die anderen Bilder der Veranstaltung)

Volles Haus für Martin Schulz!

Mehr als 100 Gäste hatten sich am Sonntagnachmittag zum europapolitischen Kaffeeklatsch in der Bürgerbegegnungsstätte Vettweiß eingefunden um den Präsidenten des europäischen Parlaments Martin Schulz zu treffen.

Nach Begrüßung durch den Bürgermeisterkandidaten Jürgen Otto und den Landratskandidaten Peter Münstermann, hielt Martin Schulz eine Impulsrede über die aktuelle politische Situation Europas. Wegen der aktuellen Problematik wurden Ursachen und Folgen der Flüchtlingsströme intensiv diskutiert. Deutliche Kritik übte Martin Schulz an der Äußerung des ungarischen Präsidenten Orban, welcher das Flüchtlingsproblem als deutsches Problem bezeichnet hatte. „Dann merkt man, dass die geistige Kapazität auch auf Regierungsebene begrenzt ist“, so Schulz, der in der Vettweißer Runde zugab, ungern ein Blatt vor den Mund zu nehmen. „Die Menschen hören lieber unbequeme Wahrheiten als belogen zu werden.“

Der aktuelle Karlspreisträger, früher selbst Bürgermeister in Würselen, betonte die große Verantwortung der Kommunalpolitiker, welche bei auftretenden Problemen rasche Lösungen finden müssen. Den Vettweißer Bürgern könne er bei der Kommunalwahl am 13.09. mit Jürgen Otto als Bürgermeister und Peter Münstermann als Landrat zwei hervorragende Kandidaten zur Wahl empfehlen.

Nach einer ausführlichen Frage-Antwort-Runde, ließ der EU-Parlamentspräsident es sich nicht nehmen, die Gäste an den Tischen persönlich zu begrüßen, ihnen Rede und Antwort zu stehen und Autogrammwünsche zu erfüllen. Jürgen Otto dankte Martin Schulz für die gelungene Veranstaltung und Dietmar Nietan (MdB) für dessen Unterstützung, mit dem gefragten Europapolitiker einen Termin in Vettweiß zu vereinbaren.